

Tamsweg, am 18.09.2020

## Protokoll der Betriebshauptversammlung

Montag, 14. September 2020, 09:00 – 12:30 Uhr  
Musikum Salzburg

48 Anwesende laut Anwesenheitsliste  
Protokollführung: Maria Ferner

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung BRV Ralf Halk

#### 2. Bericht zu Finanzierung NEU und aktuellen Themen: Bgm. a. D. Franz Wenger, Landesdirektor Mag. Michael Seywald und Landesdirektor Mag. Christian Türk

Kaffeepause

#### 3. Kassabericht

#### 4. Tätigkeitsbericht BRV und BRV-Stv.

#### 5. GÖD Landesgeschäftsführer Andreas Rager: Informationen, Beantwortung von Fragen

#### 6. Diskussion über Anliegen der Mitarbeiter

##### 1. Begrüßung durch BRV Ralf Halk

Ralf Halk begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen (Michael Diepolder und Wolfgang Schwabl aus dem BR-Team sind entschuldigt), sämtliche Direktoren und FGL, die Landesdirektoren Mag. Michael Seywald und Mag. Christian Türk, Bgm. a. D. Franz Wenger sowie Andreas Rager von der GÖD.

##### 2. Bericht zu Finanzierung NEU

BRV-Stv. Georg Gappmayer:

Dank an Ralf Halk für die gute Zusammenarbeit.

Das Budget 2020/21 wurde im Kuratorium, dessen Vorsitz LH Haslauer obliegt, einstimmig beschlossen.

Großer Dank an die Stadt Salzburg, Land Salzburg, allen Gemeinden und der Direktion.

Ausgaben von ca. 22 Millionen € stehen Einnahmen von ca. 4,2 Millionen € gegenüber.

Der Subventionsbedarf beträgt somit ca. 18 Millionen €. Im kommenden Schuljahr gibt es 83 Mehrstunden.

Das Musikum ist sehr anerkannt und hat einen hohen Stellenwert in der Politik.

Sorgen, dass wegen Corona die Anmeldungen stark zurückgehen, haben sich zum Glück nicht erfüllt.

LD Christian Türk:

Stellt die Finanzierung NEU anhand einer Präsentation genau vor.

Der Subventionsbedarf wird neu aufgeteilt:

59% Salzburg Land

27% Gemeinden

11% Salzburg Stadt

3% Gemeindeausgleichfond

Rund 96 % betragen die Personalkosten (90,55 % Lehrkräfte, 5,19 % Administration).

Die 83 Mehrstunden fließen aktuell in zum Teil in Gruppenteilungen, damit im Falle neuer COVID Maßnahmen der Unterricht gewährleistet werden kann, in die Begabtenförderung und in Gemeindegeldkontingente der Ein- und Auspendler. Die Stundenzuteilungen sind aber noch offen. Ein Teil wird aktuell als Sicherheit zurückgehalten, falls sich durch erneute Corona-Einschränkungen Ausfälle im Schulgeld ergeben.

Dienstrecht NEU ist ein großes Thema für die Zukunft, die Gehälter sollen an die Landeslehrer wieder vollständig angeglichen werden.

Herr Türk bedankt sich bei Georg Gappmaier und Franz Wenger, die viel für das positive Ergebnis der Finanzierung NEU beigetragen haben.

#### Bürgermeister a. D. Franz Wenger:

Der Gemeindeausgleichsfond von € 500.000 war ausschlaggebend für die Finanzierung NEU.

Diese Maßnahme ist für die Gemeinden vertretbar. Einige Punkte sind noch offen z. B. die Flexibilität der Stunden innerhalb der Gemeinden und weitere Verbesserungen in der Stundenzuteilung.

Ob eine gesetzliche Finanzierung zustande kommt, ist fraglich. Sie hätte für das Musikum nicht nur Vorteile, sondern öffnet die Möglichkeit einer Subventionierung allen Anbietern, die die gesetzlichen Vorgaben erfüllen können.

Franz Wenger bedankt sich bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Über 30 Jahre wurde nachgedacht, diskutiert und verhandelt.

#### LD Michael Seywald:

Berichtet über den großen Aufwand und die viele Arbeit, bis dieses Ergebnis zustande kam. LH Haslauer erkannte das Problem und brachte sich als Vorsitzender aktiv ein.

JAZ war eine große Hilfe, weil es die Arbeit der Lehrkräfte transparenter gemacht hat.

LH Haslauer beschloss im März aufgrund der Corona Situation die Schließung des Musikum. Anfangs wusste keiner, wer für das Musikum zuständig ist. Die rechtliche Zuständigkeit muss geklärt werden.

Dir. Seywald bittet um Geduld, Flexibilität und Achtsamkeit und bedankt sich bei allen, für das große Engagement und die ausgezeichnete Arbeit auch in Corona Zeiten.

Sämtliche Auflagen sind sorgsam zu beachten. Stundenpläne, Schülerlisten, Telefonnummer und Mailadresse der Schüler müssen jederzeit abrufbar sein.

Es gibt weiterhin wöchentliche Online Besprechungen mit dem KOCO Team, um über die aktuelle Situation zu beraten.

Die schnelle Umstellung auf den Online Unterricht im März funktionierte sehr gut.

#### Antworten zu Fragen der MitarbeiterInnen:

- Lehrkräfte, die dem gefährdeten Personenkreis angehören, können mit ärztl. Attest auf Distance Learning ausweichen bzw. besondere Räumlichkeiten nutzen.
- Schüler erhalten nur bei Ausnahmen keinen Präsenzunterricht (ärztliche Bescheinigung)
- Keine kostenlose Grippeimpfung fürs Musikum (Impfung über Hausarzt)
- Keine allgemeinen COVID Tests für Musikumlehrer
- Wer trägt die Verantwortung, wenn eine Infektion stattfindet? Die Verantwortung liegt in der Ingangsetzung der Maßnahmen (Direktor und Eltern verständigen, dann läuft alles Weitere über die Gesundheitsbehörde).
- Nur im Unterrichtsraum ist kein MNS erforderlich, er wird jedoch auch dort, wenn möglich, angeraten
- So viel wie möglich lüften (Stundenplan kann wieder nach den vor Corona üblichen Regeln eingeteilt werden)
- Kränkliche Schüler sollen zuhause bleiben.
- Krankheitssymptome bei Lehrkräften: Handhabung wie immer
- Vorgaben für Veranstaltungen genau einhalten (Platzzuweisung, Anwesenheitsliste, etc.)
- KOMBI Unterricht ist möglich
- Eltern auf die Informationen auf der Homepage aufmerksam machen
- EMP: Kooperation mit den Kindergärten ist oft schwierig, da manchmal die Kindergartenleitung über einen Unterricht entscheidet und nicht das Musikum. Da muss es einheitliche Vorgangsweisen geben, ein Unterricht bei GRÜN muss möglich sein.
- Fahrtkosten gibt es ab 4h, Ausnahmen müssen genehmigt werden
- Unterstützung für Dienstmittel ist ein offenes Thema, Ausgaben müssen budgetiert werden, damit substanzielle Lösung möglich ist.

### **3. Kassabericht**

BR Mitglied Sabine Ebner trägt den Kassabericht von 01.03.2019 bis 29.02.2020 vor.

Den Einnahmen von € 31.855,43 stehen Ausgaben von € 33.302,51 gegenüber.

Die Kassa wurde am 10.03.2020 durch die Rechnungsprüferin Frau Karin Höcketstaller geprüft, die Kassaprüfung der AK erfolgte wegen Corona erst am 23.06.2020.

Es wurden keine Differenzen festgestellt.

Die Entlastung der Kassaführung wird somit beantragt und per Handzeichen einstimmig beschlossen.

### **4. Tätigkeitsbericht BRV und BRV-Stv. Georg Gappmayer**

Ralf Halk und Georg Gappmayer präsentieren den Tätigkeitsbericht (siehe Anhang).

Die neuen Direktoren aus Tamsweg (Barbara Brugger), Hallein (Alexander Rainer) und Kuchl (Christian Hörbiger) sowie Annemarie Renz von der juristischen Fachabteilung stellen sich vor.

Das Thema COVID hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen.

Für alle MitarbeiterInnen, die von Kurzarbeit betroffen waren, wurde vom BR eine Unterstützung von 50 % des Nettogehaltabzuges für die Zeit von April bis Juli ausbezahlt.

### **5. GÖD Landesgeschäftsführer Andreas Rager:**

Teilt Broschüren mit den Leistungen der GÖD aus und geht die einzelnen Punkte durch.

Österreichweit gibt es 230.000 Mitglieder, in Salzburg sind es 15.800.

Vorteile einer Mitgliedschaft werden erläutert und zum Beitritt in die Gewerkschaft wird eingeladen.

Die Anmeldung zur Kurzarbeit im Musikum war ein Sonderfall, für die eine eigene Konstruktion gefunden werden musste. Dies wurde von der GÖD unterstützt.

Die Gehaltverhandlungen beginnen im Herbst mit den Metallern.

Einige LehrerInnen bedanken sich zum Schluss beim Betriebsrat für die Unterstützung und Beratung bzgl. Corona. Die Frage, ob es bei einem Lock down noch einmal in die Kurzarbeit geht, wird verneint. Es würde vorerst weiterbezahlt werden.

Gratulation auch für die Finanzierung NEU.

BRV Ralf Halk beendet die Sitzung mit Schlussworten und der Hoffnung auf ein GRÜNES Schuljahr.

Ende der Betriebshauptversammlung: 12:30 Uhr

Für den Betriebsrat

Ralf Halk e.h.  
Betriebsratsvorsitzender

Georg Gappmayer e.h.  
BRV-Stv.